

## o8 Mäßig tiefes bis tiefes Kolluvium aus holozänen Abschwemm Massen

## Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	o-K01	
<b>Flächenanteil</b>	80–100 %	
<b>Nutzung</b>	LN, Wald	
<b>Relief</b>	schmale Muldentäler auf der Albhochfläche	
<b>Bodentyp</b>	mäßig tiefes bis tiefes, örtlich kalkhaltiges Kolluvium	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Abschwemm Massen über Fließerden oder Kalksteinschutt	
<b>Bodenartenprofil</b>	Tu3–4;Ut4–Lu(Lt2–Tu2),Gr–fX0–3	6–>10 dm
	Tu2–T;Lt3–Tl,Gr–fX3–6	
<b>Karbonatführung</b>	unterhalb 6–10 dm u. Fl., stellenweise ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	sehr schwach sauer bis mittel sauer
<b>Bodenschätzung</b>	sL3V, L3V, L4V	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

## Begleitböden

untergeordnet mittel tiefes, z. T. kalkhaltiges Kolluvium; vereinzelt schuttreiches, kalkhaltiges Kolluvium und Kolluvium über Terra fusca oder über Parabraunerde (o-K03, Kartiereinheit o4); punktuell Rendzina und Terra fusca-Rendzina

## Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	mittel (260–390 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (90–200 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (120–300 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	stark wechselnd

## Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.00	Wald: 3.33

## Verbreitung und Besonderheiten

häufige Kartiereinheit in Trockentälern der Albhochfläche